



Frequently Asked Questions (FAQ) zum Lehrgang "Projektmanager_in (IHK)"

Inhalt

Für wen ist der Lehrgang geeignet? An wen richtet er sich?	2
Wie hoch ist der Arbeits- und Studienaufwand?	2
Was bedeutet Blended Learning?	2
Welche Inhalte werden im Lehrgang vermittelt?	3
Warum ist die Anzahl der Teilnehmer_innen begrenzt?	3
Welche Voraussetzungen bzw. Teilnahmebedingungen bestehen?	3
Was muss ich für eine Bewerbung einreichen?	3
Bis wann erhalte ich eine Zusage über die Teilnahme am Lehrgang?	4
Nach welchen Kriterien wird über die Teilnahme am Lehrgang entschieden?	4
Ich habe einen Platz erhalten und kann doch nicht am Lehrgang teilnehmen?	4
Welche Prüfungsleistung muss für die Anerkennung im Studium Integrale erbracht werden?	4
Sind Fehlzeiten erlaubt? Ist eine Staffelung der Leistungspunkte möglich?	4
Welche Vorteile bietet das Zertifikat der IHK Köln?	4
Was sind die Voraussetzungen für die Zulassung zur IHK-Prüfung?	4
Was beinhaltet die IHK-Prüfung?	5
Welche IHK-Prüfungsgebühr fällt an?	5
Kann ich die IHK-Prüfungsgebühr in Raten zahlen?	5
Kann ich am Lehrgang teilnehmen ohne die Prüfung bei der IHK zu absolvieren?	5
Kann ich am Lehrgang teilnehmen und die Prüfung bei der IHK später absolvieren?	5
Falls ich bei der IHK-Prüfung durchfalle, besteht die Möglichkeit die Prüfung zu wiederholen?	5
Ich habe weitere Fragen, an wen kann ich mich wenden?	5

Für wen ist der Lehrgang geeignet? An wen richtet er sich?

Die Zielgruppen dieses Lehrgangs sind Studierende aller Fachrichtungen, die sich grundlegend in das Thema Projektmanagement einarbeiten wollen und die in ihrem Berufsalltag bzw. in Zukunft projektorientiert arbeiten werden. Sie können ihre Kompetenzen als zukünftige Projektmitarbeiter_innen und Projektleiter_innen stärken. Für die Kooperation mit der Universität zu Köln sind die Inhalte des IHK-Lehrgangs entsprechend der studentischen Zielgruppe adaptiert und erweitert worden. Generell richtet sich der IHK-Lehrgang branchenübergreifend an Führungskräfte und Mitarbeiter_innen, die in Projekten mitarbeiten.

Wie hoch ist der Arbeits- und Studiaufwand?

Der Lehrgang ist als Blended-Learning-Form konzipiert. Das bedeutet, es wechseln sich Präsenztage (Blöcke I-IV) mit Online-Arbeitsphasen ab. Der Lehrgang ist kompakt über ein Semester aufgestellt und hat einen Workload von ca. 360 Unterrichtsstunden. Dieser Workload setzt sich zusammen aus der Präsenzzeit (ca. 120 Unterrichtsstunden) und der Zeit für die Vor- und Nachbereitung (ca. 240 Unterrichtsstunden). Die Prüfungsleistungen wird in Form eines 90-minütigen Wissenstests, der Dokumentation einer während des Lehrgangs erarbeiteten Fallstudie sowie einer Projektpräsentation der Fallstudie vor der Prüfungskommission der IHK erbracht. Der Aufwand für die Online-Arbeitsphasen und Teamarbeit kann zeitlich flexibel eingeteilt werden.

Was bedeutet Blended Learning?

Blended Learning ist eine Lern-Lehrform, die Präsenzveranstaltungen und zeitlich flexibles E-Learning miteinander kombiniert. Die Inhalte des Lehrgangs sind in mehrere Module gegliedert, die aufeinander aufbauen. An den jeweiligen Präsenztagen werden die Grundlagen erläutert und anschließend in Projektteams anhand einer Fallstudie umgesetzt. Nach den Präsenztagen können Sie die Inhalte begleitend auf einer eingerichteten Online-Lernplattform vertiefen. Auf der Online-Lernplattform bearbeiten Sie zudem weitere Aufgaben, erhalten direktes Feedback und können im Online-Forum jederzeit Fragen und Inhalte diskutieren. Das Arbeiten auf der Online-Lernplattform und in den virtuellen Arbeitsteams können Sie sich zeitlich flexibel einteilen, es bestehen jedoch für einige Einsendeaufgaben Abgabefristen bis zum jeweiligen nächsten Modul (siehe nachfolgende Grafik).



Welche Inhalte werden im Lehrgang vermittelt?

Im Lehrgang wird ein Lernprozess, der einem realen Projektablauf nachgebildet ist, durchlaufen. Sie lernen bewährte Instrumente, Methoden und effiziente Arbeitstechniken des Projektmanagements kennen und wenden diese direkt an. Die Inhalte des Lehrgangs sind in mehrere Module gegliedert, die aufeinander aufbauen. An den jeweiligen Präsenztagen werden die Grundlagen erläutert und anschließend in Projektteams anhand einer Fallstudie umgesetzt. Nach den Präsenztagen können Sie die Inhalte begleitend auf einer eingerichteten Online-Lernplattform und in der virtuellen Teamarbeit vertiefen.



Ein Projekt zu planen und so zu führen, dass es die geforderten Ziele erreicht, ist nicht einfach. Auch der Umgang mit Kunden und Teammitgliedern will gelernt sein. Fachkompetenz reicht dafür oftmals nicht aus. Ziel des Lehrgangs ist es daher, hauptsächlich die Methodenkompetenz, Sozialkompetenz und Medienkompetenz der Teilnehmenden zu verbessern, damit die zukünftigen Projektmanager_innen den neuen Anforderungen gewachsen sind.

Warum ist die Anzahl der Teilnehmer_innen begrenzt?

Um eine individuelle Betreuung zu gewährleisten, sind für den Lehrgang „Projektmanager_in“ (IHK) nur ca. fünfzehn Teilnehmende pro Durchgang vorgesehen.

Welche Voraussetzungen bzw. Teilnahmebedingungen bestehen?

Die „Projektmanager_in“-Ausbildung richtet sich an ordentlich eingeschriebene Studierende aller Fakultäten und Fachrichtungen der Universität zu Köln, ausgenommen sind Promotions- und Gaststudierende. Interessierte Studierende müssen bis einschließlich Sommersemester 2019 als ordentlich Studierende der Universität zu Köln eingeschrieben sein. Der Ausbildungskurs am ProfessionalCenter und die Zertifizierung durch die IHK finden nur nach einer verbindlichen und kostenpflichtigen Anmeldung von mind. 9 Teilnehmer_innen statt.

Was muss ich für eine Bewerbung einreichen?

Die Plätze im Zertifikatslehrgang werden anhand eines Bewerbungsprozesses zugewiesen. Ihre Bewerbung (gerne ohne Bewerbungsmappe!) für den IHK-Zertifikatslehrgang "Projektmanager_in (IHK)" reichen Sie bitte mit nachfolgenden Dokumenten ein:

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Motivationsfragebogen (Download ist am PC ausfüllbar). (Download unter http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/projektmanager_in.html).
- Immatrikulationsbescheinigung des aktuellen WiSe (Immatrikulationsbescheinigung des kommenden SoSe muss - sobald vorhanden - nachgereicht werden)
- aktuellen Studienverlaufsplan bzw. Ausdruck des vorläufigen **Transcript of Records (TOR)**.
- Zeugnisse
- Bescheinigungen über relevante Weiterbildungen



Bitte reichen Sie Ihre vollständige Bewerbung bis zum 07. März 2019 ein. Es gilt der Eingang im ProfessionalCenter. Sie können Ihre Bewerbung entweder postalisch senden oder in den roten Briefkasten neben dem Sekretariat des ProfessionalCenters einwerfen (Studierenden-Service-Center (SSC), 1. OG/ Raum 1.225). Postalische Adresse und Betreff:

ProfessionalCenter der Universität zu Köln
„Projektmanager_in (IHK)“
Albertus-Magnus-Platz
50923 Köln

Alternativ senden Sie Ihre Bewerbung im PDF-Format in einer Datei an:
professionalcenter-support@uni-koeln.de

[Bis wann erhalte ich eine Zusage über die Teilnahme am Lehrgang?](#)

Eine verbindliche Zusage erhalten Sie bis zum 20. März 2019.

[Nach welchen Kriterien wird über die Teilnahme am Lehrgang entschieden?](#)

Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Die Bewerbung erfolgt über einen Motivationsfragebogen. Für die Auswahl sind insbesondere Ihre Motivation und Ihre Selbstreflexion ausschlaggebend, weniger Ihre bisherigen Erfahrungen in der Projektarbeit. Die Teilnahme am Lehrgang ist intensiv und erfordert ein gutes Selbst- und Zeitmanagement.

[Ich habe einen Platz erhalten und kann doch nicht am Lehrgang teilnehmen?](#)

Die Teilnahme am Kooperations-Lehrgang ist auf wenige Plätze begrenzt und kostenpflichtig. Falls Sie einen Platz zugewiesen bekommen und nicht teilnehmen können, geben Sie uns bitte rechtzeitig Bescheid, sodass Ihre Kommiliton_innen die Möglichkeit haben nachzurücken.

[Welche Prüfungsleistung muss für die Anerkennung im Studium Integrale erbracht werden?](#)

Die Teilnahme an den Blockseminaren I bis IV, die Bearbeitung einer Fallstudie als Gruppenarbeit und die Einsendung der Online-Aufgaben sind sowohl Voraussetzung für den Erhalt von 12 Leistungspunkten im Studium Integrale als auch für die Zulassung zur Zertifikatsprüfung vor der IHK Köln.

[Sind Fehlzeiten erlaubt? Ist eine Staffelung der Leistungspunkte möglich?](#)

Aufgrund der kompakten Inhalte und der Teamarbeit an den Präsenztagen ist Ihre Anwesenheit an den Präsenztagen wichtig. Kommt es zu Fehlzeiten z.B. aufgrund von Krankheit, muss ein entsprechender Workload nachgearbeitet werden. Teilnehmer_innen erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen zwölf Leistungspunkte. Dazu gehören 1.) die regelmäßige und aktive Teilnahme, 2.) die Abgabe der Online- und Einsende-Aufgaben und 3.) die Abgabe der Projektdokumentation (Fallstudie). Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

[Welche Vorteile bietet das Zertifikat der IHK Köln?](#)

Zertifizierte Projektleiter werden von immer mehr Unternehmen dringend gesucht. Denn für Betriebe aller Branchen ist professionelles Projektmanagement inzwischen ein absolutes Muss, um Aufgaben effektiv zu erledigen sowie Termine und Kosten im Griff zu behalten. Als erfolgreiche_r Teilnehmende_r dürfen Sie sich zertifizierter IHK-Projektmanager_in nennen. Anders als dies bei anderen Anbietern der Fall ist, gilt das IHK-Zertifikat für unbegrenzte Zeit. Die IHK-Qualifikation kann das Fundament für Ihren langfristigen beruflichen Erfolg sein. Das IHK-Zertifikat ist deutschlandweit anerkannt, genießt Ansehen bei Unternehmen aller Branchen und zeugt von einem umfassenden Know-how, das Sie während des Lehrgangs erworben haben. Die Inhalte des Lehrgangs sind branchenübergreifend gültig, sehr praxisbezogen und so direkt umsetzbar.

[Was sind die Voraussetzungen für die Zulassung zur IHK-Prüfung?](#)

Sie werden nach erfolgreicher Teilnahme des Lehrgangs zur IHK-Prüfung zugelassen. Die Voraussetzungen beinhalten: 1.) die Teilnahme an den Präsenztagen (Blöcke I-IV), 2.) die individuelle Bearbeitung der gestellten Online- und Einsendeaufgaben sowie 3.) die Bearbeitung der Fallstudie (Projektdokumentation) im Team.



Was beinhaltet die IHK-Prüfung?

Am Zertifikatsworkshop findet zuerst ein schriftlicher Wissenstests (90 Minuten) mit offenen Fragen und Multiple Choice Fragen statt. Nach einer Pause präsentieren die Teams vor externen Prüfern Kernpunkte Ihrer Fallstudie (Projektpräsentation) und geben die Projektdokumentation im Team ab. Das Zertifikat wird erteilt, wenn jeweils mehr als 50 Prozent der zu erzielenden Gesamtpunktzahl erreicht werden. Es gehen dabei Wissenstest, Präsentation und Dokumentation (Fallstudie) in die Beurteilung ein.

Welche IHK-Prüfungsgebühr fällt an?

Absolventen_innen dieses Zertifikatslehrgangs legen vor der IHK Köln gegen ein Entgelt von 500,00 € eine Zertifikatsprüfung als „Projektmanager_in (IHK)“ ab. Das Entgelt wird unabhängig von der Universität zu Köln bei der Anmeldung zur Zertifikatsprüfung von der IHK Köln in Rechnung gestellt und deckt die Kosten für die externen Prüfer, das Zertifikat und den eintägigen Zertifikatsworkshop bei der IHK. Im Rahmen der zum Sommersemester 2017 neu gestarteten Kooperation zwischen ProfessionalCenter und der IHK Köln wurde die Prüfungsgebühr für studentische Teilnehmer_innen im Rahmen dieses Lehrgangs um mehr als die Hälfte gegenüber regulären IHK-Kursen reduziert.

Kann ich die IHK-Prüfungsgebühr in Raten zahlen?

Das Entgelt für die Prüfung wird von der IHK Köln in Rechnung gestellt. Bitte wenden Sie sich individuell an die IHK Köln für Absprachen der Zahlungsmodalitäten. Eine Zahlung in Raten ist generell möglich.

Kann ich am Lehrgang teilnehmen ohne die Prüfung bei der IHK zu absolvieren?

Die Zertifizierung durch die IHK finden nur nach einer verbindlichen Anmeldung von mind. 9 Teilnehmer_innen für die Prüfung statt. Es ist vorgesehen, dass die Teilnehmer_innen des Kurses das Zertifikat ablegen. Falls Sie sich für Projektmanagement-Kurse ohne IHK Zertifikat interessieren, melden Sie sich bitte bei Carina Goffart (ProfessionalCenter), Email: carina.goffart@uni-koeln.de, Telefon: +49 221 470-259

Bitte beachten Sie die Chance der Kooperation. Sie als Studierende können im Rahmen der universitären Kooperation und dieses Lehrgangs am ProfessionalCenter im SoSe 2019 die IHK-Zertifizierung zu den hier vorgestellten Konditionen (vergünstigte Prüfungsgebühr von 500,00 €) erwerben.

Kann ich am Lehrgang teilnehmen und die Prüfung bei der IHK später absolvieren?

Prinzipiell ja, aber nicht zu den Konditionen der bestehenden Kooperation zwischen der IHK Köln und dem ProfessionalCenter. Entscheiden Sie sich, zu einem späteren Zeitpunkt die Prüfung zu absolvieren, fallen ggf. höhere Kosten an, bzw. müssen Sie ggf. direkt bei der IHK erneut einen Kurs belegen, um zur Prüfung zugelassen zu werden. Die Kooperation zu diesem Lehrgang sieht vor, dass der Zertifikatsworkshop im Juli 2019 (11.07.2019) stattfindet und für die studentischen Teilnehmer_innen eine um die Hälfte reduzierte Prüfungsgebühr - im Vergleich zu regulären IHK Kursen - anfällt.

Falls ich bei der IHK-Prüfung durchfalle, besteht die Möglichkeit die Prüfung zu wiederholen?

Das Zertifikat wird erteilt, wenn jeweils mehr als 50 Prozent der zu erzielenden Gesamtpunktzahl erreicht werden. Es gehen dabei Wissenstest, Präsentation und Dokumentation (Fallstudie) in die Beurteilung ein. Erreichen Sie die 50 Prozent beim ersten Mal nicht, besteht die Möglichkeit, den Wissenstest und die Präsentation individuell zu wiederholen.

Ich habe weitere Fragen, an wen kann ich mich wenden?

Für weitere Fragen können Sie sich an das ProfessionalCenter wenden:

Carina Goffart (ProfessionalCenter)

Email: carina.goffart@uni-koeln.de

Telefon: +49 221 470-2595